

Medicinischer Verlag von Georg Thieme in Leipzig. Verlag der Siebelschen Buchhandlung in Berlin W, 57.

Ⓩ
**Deutsche
medizinische Wochenschrift**

Begründet von
Dr. Paul Börner.

Redaction:
Geh. Rath Prof. Dr. Eulenburg u. Dr. J. Schwalbe.

Vierteljährlich 6 *M.*
(Studenten-Abonnement 3 *M.*)
Wöchentlich 4—5 Bogen.

Unter den deutschen Fachblättern gleicher Tendenz fast das jüngste, steht die „Deutsche medizinische Wochenschrift“ sowohl nach ihrer Verbreitung wie nach ihrem inneren Gehalt unbestritten in der vordersten Reihe der deutschen medizinischen Journalistik.

Frei von einseitiger Bevorzugung irgendwelcher medizinischen Richtung, war und ist die „Deutsche medizinische Wochenschrift“ bestrebt, allen Fortschritten auf dem Gebiete der gesamten Medizin getreu zu folgen, jedem ernstem Forscher Gelegenheit zur Mitteilung seiner Studienresultate zu geben, die Verbindung des praktischen Arztes mit der Wissenschaft lebendig zu erhalten und damit des Arztes Fortbildung im Interesse seiner Berufstätigkeit nach besten Kräften zu fördern.

Seit Anfang d. J. schreibe ich bei Einsendung der Postquittung für das Exemplar 1 *M.* 20 *§* pro Quartal gut. Ich bitte, diese bequeme und schnelle Bezugsart benutzen zu wollen.

Da ich unverlangt nicht sende, so bitte ich, beiliegenden Bestellzettel zu benutzen.

Leipzig, 12. Juni 1901.

Georg Thieme.

Soeben erschien und wurde zur Fortsetzung versandt:

Handelspolitische Flugschriften

herausgegeben vom
Handelsvertragsverein.

Heft 2: **Die Wirkungen**
der

Handelsverträge von 1892/1894.

Preis 40 *§*.

Ihren weiteren Bedarf bitte ich zu verlangen.

Berlin, Juni 1901.

Julius Springer.

Paul Neff Verlag in Stuttgart.

Karl Federn

ist ein neuer Stern am litterarischen Himmel. Legen Sie Käufern seiner neueren Arbeiten auch seine Erstlingswerke vor:

Gedichte. 2 *M.* ord., 1 *M.* 50 *§* no., 1 *M.* 35 *§* bar.

König Philipps Frauen. Drama in 5 Akten. 2 *M.* 40 *§* ord., 1 *M.* 80 *§* no., 1 *M.* 60 *§* bar.

Wir versanden dieselben dieser Tage unverlangt an Handlungen, die solche Sendungen von uns annehmen.

Fortsetzung.

Im Laufe dieses Monats gelangt zur Ausgabe:

**Beiträge zur Anthropologie
und Urgeschichte Bayerns**

Organ der Münchner Gesellschaft
für Anthropologie, Ethnologie
und Urgeschichte.

Begründet und herausgegeben
von

W. von Gümbel (†), N. Rüdinger (†),
J. Kollmann, F. Ohlenschläger,
J. Ranke, C. von Zittel

redigirt von

Johannes Ranke.

XIV. Band. Heft 1.

Preis pro Band 24 *M.* ord., 18 *M.* bar.

Wir bitten, gef. zur Fortsetzung zu verlangen. Heft 1, pro komplett berechnet, stellen wir den einzelnen Firmen à cond. zur Verfügung.

München, 11. Juni 1901.

Fr. Bassermann'sche Verlagsbuchh.

Ⓩ In wenigen Tagen erscheint:

Der
Post- u. Telegraphen-Anwärter

Ein Hand-
und Hilfsbuch für Militäranwärter
zur

Vorbereitung auf die Vorprüfung,
sowie auf die während des Probendienst-
jahres bei der Reichs-Post- und Tele-
graphen-Verwaltung abzulegenden
Prüfungen

nebst Bestimmungen

über den Eintritt und die weitere Lauf-
bahn der Militäranwärter im Post- und
Telegraphendienst.

Bearbeitet von **R. Hüner,**
Ober-Postassistent.

Dritte, verbesserte Auflage,

nach den vielfach ergangenen neuen
Verordnungen der Postbehörden um-
gearbeitet.

Geb. 3 *M.* ord., 2 *M.* 25 *§* netto
und 11/10.

Die Absatzfähigkeit dieses Buches ist längst vorteilhaft bekannt, Reisebuchhandlungen können in jeder Garnison Partien absehen. Dasselbe — bei den Unteroffizier-Schulen eingeführt — ist außer für die angedeuteten Zwecke auch für die Vorbereitung zum Eisenbahn-Verwaltungsdienst vorzüglich geeignet.

Wir bitten um freundliche, thätige Verwendung.

Ⓩ In Kürze erscheint:

Sechs Morgen in Florenz.

Einfache Studien
christlicher Kunst für Reisende.

Von

John Ruskin.

Aus dem Englischen übersetzt von
A. Wilmersdörfer.

8°. Eleg. geb. XVI u. 220 S.

4 *M.* ord., 3 *M.* netto, 2 *M.* 65 *§* bar
u. 11/10.

Für dies neue Bändchen unserer Ruskin-Serie bitten wir um Ihr ganz besonderes Interesse.

Strassburg i/Els., 11. Juni 1901.

J. H. Ed. Heitz
(Heitz & Mündel).